

# Hinweisblatt zum Datenschutz

## Symposium „Raum für Wandel – Städte neu denken. Dialog Forschung und Innovation vor Ort“

gemäß Artikel 13 / 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten oder zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 / 14 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- **Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte/r:**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das  
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)  
D-53170 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 9957-0  
elektronische Post: [bmftr@bmftr.bund.de](mailto:bmftr@bmftr.bund.de)

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMFTR:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt  
„Datenschutzbeauftragte/r“  
D-53170 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 9957-3369  
elektronische Post: [datenschutz@bmftr.bund.de](mailto:datenschutz@bmftr.bund.de)

- **Zweck und Rechtsgrundlage:**

### Kontaktaufnahme

Aufgrund Ihrer fachlichen Zuständigkeit und der sich daraus ergebenden inhaltlichen Schnittstellen zu den Inhalten der oben genannten Veranstaltung, verarbeitet das BMFTR Ihren Vornamen, Namen, Funktion und E-Mail-Adresse um Sie auf die o.g. Veranstaltung hinzuweisen (Save the Date / Hinweis auf die Veranstaltung / Reminder / Abschlussmail im Nachgang). Auf Grund Ihres Tätigkeitsfeldes nehmen wir an, dass Ihrerseits Interesse besteht, an der Veranstaltung teilzunehmen. Ihre vorgenannten personenbezogenen Daten haben wir aus frei recherchierbaren Internetquellen wie z.B. der Webseite Ihrer Institution bzw. Arbeitgebers, Ihre eigene Internetseite oder wurde uns im Rahmen des eines Projektförderantrages übermittelt und die Veranstaltung steht im Kontext mit diesem.

Die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit e Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) im Rahmen der

Aufgabenwahrnehmung und Öffentlichkeitsarbeit des BMFTR. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme erfolgt längsten bis zum 09.01.2026 und wird anschließend gelöscht.

### **Besuch der Veranstaltungs- und Anmeldeseite [www.innovation-vor-ort.de](http://www.innovation-vor-ort.de)**

Bei jedem Besuch einer Internetseite werden Daten erhoben und ausgetauscht, die zur Bereitstellung des Angebotes erforderlich sind. Nähere Informationen, welche Daten beim Besuch dieser Website erhoben werden, finden Sie in der für diese Website gültigen Datenschutzerklärung unter Punkt 2.

### **Anmeldung zum Symposium „Raum für Wandel – Städte neu denken. Dialog Forschung und Innovation vor Ort“**

Für die Anmeldung zum Symposium „Raum für Wandel – Städte neu denken. Dialog Forschung und Innovation vor Ort“ sind die Angabe von Vor- und Nachnamen, Institution sowie E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Die Angabe von Vor- und Nachnamen sowie Institution ist neben der der Kontrolle bzgl. der Zutrittsbewilligung zur Veranstaltung auch zur Produktion der Namensschilder für die Veranstaltung notwendig, welche der Identifikation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dient. Ebenso dienen diese Angaben der Zuordnung der Teilnehmenden zu verschiedenen Teilnehmergruppen und fördert die Interaktion und den Netzwerkcharakter der Veranstaltung.

Die Erhebung der E-Mail-Adresse wird benötigt, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern relevante Informationen zur Umsetzung am 08.12.2025 und eine Abschlussmail im Nachgang zukommen zu lassen.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Anmeldung an die von ihnen hinterlegte Adresse eine automatische E-Mail, in der sie aufgefordert werden, die Anmeldung zu bestätigen (Double-Opt-In-Verfahren). Erst danach ist die Registrierung für die Veranstaltung abgeschlossen. Wird der in der Bestätigungs-E-Mail hinterlegte Link nicht aufgerufen, werden die bei der Anmeldung angegebenen Daten nach 48 Stunden gelöscht.

Sämtliche optionale Angaben (u.a. Titel), welche über das Anmeldeformular erhoben werden, werden ausschließlich im Kontext des Symposiums am 08.12.2025 zur Vervollständigung der Namensschilder und besseren Identifikation sowie zur kurzfristigen Kontaktaufnahme (Telefonnummer) bei Fragen verarbeitet.

Im Zuge der Anmeldung haben Sie auch die Möglichkeit Unterstützungsbedarfe (Gebärdensprache, leichte Sprache, Einschränkung des Hörvermögens) anzugeben. Es handelt sich hierbei um besondere Kategorien von personenbezogenen Daten, welche eine ausdrückliche Einwilligung für einen bestimmten Zweck erfordern. Diese Erhebung ist notwendig, um eine bedürfnisgerechte Teilnahme zu ermöglichen.

Ebenfalls ist die Einwilligung zur Veröffentlichung von Bild-, Film- und Tonmaterial optional. Die Daten werden für die Organisation der Veranstaltung benötigt, speziell für die Identifikation von Teilnehmenden, welche eine bzw. keine Einwilligung zur Veröffentlichung von Bild-, Film- und Tonaufnahmen erteilt haben. Ihre Daten werden zu diesem Zweck verarbeitet. Nähere Informationen zur Verarbeitung der Bild-, Film- und Tonaufnahmen finden Sie im nächsten Abschnitt.

### **Warteliste**

Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist für die Aufnahme auf die Warteliste erforderlich. Die Personen auf der Warteliste werden im Falle freier Plätze vom Organisationsbüro für eine nachträgliche Anmeldung per E-Mail kontaktiert. Diese Daten werden ausschließlich für diesen Zweck genutzt.

Die Verarbeitung der Daten zu den oben genannten Zwecken (Anmeldung und Warteliste) erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO und soweit Sie Unterstützungsbedarfe angegeben haben, auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit a) DS-GVO.

## **Bild-, Film- und Tonmitschnitte**

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der Veranstaltung Bild-, Film- und Tonmitschnitte durch einen vom BMFTR beauftragten Dienstleister angefertigt werden. Die Aufnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, zur Dokumentation der Veranstaltung oder zur Nachbereitung, durch das BMFTR oder durch einen beauftragten Dienstleister verwendet.

Die Anfertigung der Mitschnitte erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. § 3 BDSG.

Es ist beabsichtigt, die während der Veranstaltung getätigten Aufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Zwecke der Berichterstattung und Pressearbeit über diese Veranstaltung sowie zur Dokumentation in folgenden Bereichen zu veröffentlichen:

- im Intranet des BMFTR (jederzeit durch eingeschränkten Nutzerkreis abrufbar),
- auf den Internetseiten des BMFTR (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar)
- sowie auf den Social-Media-Kanälen (X (ehemals Twitter), Mastodon, Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn) des BMFTR.

Die Verarbeitung (inkl. Veröffentlichung) der Aufnahmen erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit a) DS-GVO).

- **Empfänger der personenbezogenen Daten:**

Ihre personenbezogenen Daten werden an die mit der Aufgabe betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMFTR sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern (familie redlich AG), mit denen Auftragsverarbeitungsvereinbarungen bestehen, weitergeleitet und verarbeitet.

Im Internet veröffentlichte Daten sind weltweit für alle Nutzenden abrufbar.

- **Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Durch die angedachte Nutzung von sozialen Netzwerken (X (ehemals Twitter), Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn) erfolgt eine Datenübermittlung in ein Drittland (außerhalb der EU – konkret USA) bzw. kann diese nicht ausgeschlossen werden. Daten dürfen nur in ein Land außerhalb der EU übermittelt werden, soweit die zusätzlichen Anforderungen des Kapitel 5 der DS-GVO erfüllt sind. Voraussetzung für die Datenübermittlung ist u.a. das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (Art. 45 DS-GVO) oder geeignete Garantien (Art. 46 und 47 DS-GVO) oder soweit diese nicht vorliegen eine Ausnahme nach Art. 49 DS-GVO.

Die Europäische Kommission hat auf Grund des EU-U.S. Data Privacy Framework einen Angemessenheitsbeschluss angenommen, der festlegt, dass die Vereinigten Staaten ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleisten. Dies gilt jedoch nur, sofern die Organisationen, an die die Daten übermittelt werden, unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind.

Aufgrund der vorliegenden Zertifizierung im Rahmen des Angemessenheitsbeschlusses von X Corp. (Twitter bzw. X), Meta (Facebook, Instagram), Google LLC (YouTube) und LinkedIn Corporation (LinkedIn) kann in Bezug auf die Verarbeitung der Daten ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleistet werden.

Den Angemessenheitsbeschluss sowie weitere Informationen dazu, können Sie der Webseite der Europäischen Kommission ([https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_23\\_3721](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3721)) entnehmen.

Die Liste der zertifizierten Organisationen können Sie auf der Webseite des U.S. Department of Commerce ([www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search](https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search)) einsehen.

Auch auf den Internetseiten des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) finden Sie weitergehende Informationen zum Angemessenheitsbeschluss ([https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2023/17\\_Angemessenheitsbeschluss-EU-US-DPF.html](https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2023/17_Angemessenheitsbeschluss-EU-US-DPF.html)).

Bitte beachten Sie, wenn die Aufnahmen im Internet verfügbar waren, erfolgt die Entfernung soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten des BMFTR unterliegt. Wir weisen darauf hin, dass Veröffentlichungen im Internet ggf. weltweit über Suchmaschinen zu finden sind. Deshalb kann eine Nutzung durch Dritte nicht ausgeschlossen werden. Bei Missbrauch der Daten außerhalb der EU gibt es möglicherweise einen mangelhaften Rechtsschutz.

- **Speicherdauer:**

Ihre bei der Anmeldung zur Veranstaltung erhobenen Daten werden, soweit nichts Anderes oben angegeben, längstens bis 09.01.2026 verarbeitet.

Bild-, Film- und Tonmitschnitte werden längstens bis zum 30.06.2029 verarbeitet.

Die E-Mail-Adressen der Personen auf der Warteliste werden spätestens zum (08.12.2025) gelöscht.

- **Ihre Rechte:**

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO**  
Das Recht auf Auskunft beinhaltet die Möglichkeit, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO**  
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- **Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO**  
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings unter anderem nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO**  
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO**  
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom

Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Absatz 3 Satz 2 DS-GVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DS-GVO  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Diese personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) DS-GVO und Art. 9 Abs. 2 lit a) DS-GVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.
- Veröffentlichte Aufnahmen werden im Falle eines Widerrufs der Einwilligung zur Veröffentlichung nach Zugang des Widerrufs von allen Webseiten – soweit das BMFTR die Verfügungsmöglichkeit hat – gelöscht und nicht mehr für Dokumentationen, die Berichterstattung oder die Pressearbeit verwendet.“

Die vorgenannten Rechte können Sie z.B. unter [veranstaltung@innovation-vor-ort.de](mailto:veranstaltung@innovation-vor-ort.de), [bmftr@bmftr.bund.de](mailto:bmftr@bmftr.bund.de) oder [poststelle@bmftr-bund.de-mail.de](mailto:poststelle@bmftr-bund.de-mail.de) geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die/den Datenschutzbeauftragte/n des BMFTR unter [datenschutz@bmftr.bund.de](mailto:datenschutz@bmftr.bund.de) wenden.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde eigener Wahl zu. Hierzu gehört auch die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

- **Bereitstellung der Daten:**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit a) bzw. Art. 9 Abs. 2 lit a) DS-GVO). Soweit Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Anmeldung nicht geben, können Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen und die im Rahmen des Symposiums „Innovation vor Ort: Mit Forschung die Städte von morgen gestalten“ bereitgestellten Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden.

- **automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling:**

Ihre Daten werden vom BMFTR nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.